

	<p>Objekt: Totenstele des Emsa'ef</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Ägyptische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2928</p>
--	---

Beschreibung

Die längsrechteckige Kalkstein-Stele hat zwei annähernd gleich hohe Bildstreifen. Im oberen sitzt links der Stelenbesitzer mit seiner Frau „Hetep, geboren von Satnehet (d.h. „Die Tochter der Sykomore“)“. Dem Ehepaar werden Gaben gebracht und auf einen riesigen Opfertisch vor den Verstorbenen abgelegt. Ein weiterer Opfertisch befindet sich rechts im unteren Bildfeld. Hier sind es nur weibliche Familienmitglieder und ein nackt dargestellter Junge, die auf ihn hin orientiert gezeigt werden. Mit den 10 genannten Personen werden auch vier Generationen der Familie verewigt: die Eltern und Großeltern sowohl des Stelenbesitzers als auch seiner Frau sowie zwei ihrer Söhne. Bemerkenswert ist, dass drei abgebildete Gegenstände nicht im erhabenen Relief, sondern nur in roter Tinte wiedergegeben sind: unter dem Stuhl der Hetep (oben links) ein Spiegel in einem Futteral mit Tragegriff, sowie je ein Gefäß vor den jeweils zuerst dargestellten Opfernden der beiden Bildstreifen. (CEL)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein / bemalt
Maße: Höhe: 44,5 cm, Breite: 51,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
Gesammelt	wann	

wer August Kestner (1777-1853)
wo Rom

Schlagworte

- Ehepaar
- Familie
- Relief

Literatur

- Loeben, Christian E. - Kappel, Sven (2009): Die Pflanzen im altägyptischen Garten. Rahden/Westf., 156-157 Nr. 254